

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Infrastrukturausschuss	01.10.2020	öffentlich

Umgestaltung des Übergangwohnheimes für Flüchtlinge Im Herxfeld 18

Der ehemalige Raphaels-Kindergarten wurde Ende 2015 von der katholischen Kirchengemeinde auf Erbpacht erworben. Seitdem dient der als Übergangwohnheim für Flüchtlinge. Das Erbbaurecht hat eine Laufzeit bis zum 18.02.2036.

Nach dem Erwerb wurde die dreigruppige Einrichtung mit einem Mehrzweckraum für rd. 50.000,00 € umgebaut. In den drei Gruppenräumen sowie in dem Mehrzweckraum wurden Sichtwände eingezogen, sodass bis zu 40 Personen die vier großen Räume bewohnen konnten unter Wahrung einer Privatsphäre. Ferner wurden in der vorhandenen Küche zwei neue Küchenzeilen eingebaut. Das Büro der Einrichtungsleiterin wurde ebenfalls zu einer Gemeinschaftsküche mit Küchenzeile umfunktioniert. Die großzügige Aula inmitten der Kita wurde zu einem Gemeinschaftsraum mit TV- und Internetzugang hergerichtet.

Die Einrichtung erfuhr in den ersten Jahren ihrer Nutzung eine hohe Auslastung. Dementsprechend hoch war auch der Abnutzungsgrad der Küchen sowie des sonstigen Mobiliars. Zwischenzeitlich wurden alle drei Küchenzeilen durch neue ersetzt. Zurzeit ist das Gebäude zu 50 % ausgelastet

Die ökumenische Flüchtlingshilfe Sassenberg/Füchtorf führt in Ihrem Schreiben vom 07.03.2020 aus, dass ein Umbau der Flüchtlingsunterkunft „Im Herxfeld 18“ dringend erforderlich sei, um die Lebenssituation der dort wohnenden Menschen zu verbessern. Angedacht ist, die vier großen Räume in vier Apartments umzuwandeln. Jedes Apartment soll über eine eigene Küche und eine eigene Sanitäranlage verfügen. Belegt werden sollen diese Apartments mit jeweils vier bzw. im großen Mehrzweckraum mit sechs Personen. Hierdurch könne erreicht werden, dass sich die Bewohner für ihren Wohnraum mehr verantwortlich fühlen und das vorhandene Mobiliar pfleglicher behandeln.

Hierzu wurde eine Kostenschätzung erarbeitet in Bezug auf die erforderlichen Umbaumaßnahmen (siehe Plan sowie Kostenaufstellung 08.09.2020). Es bleibt festzuhalten, dass jede geplante Nutzungseinheit eine ausreichende Belichtung/Belüftung benötigt. Hierzu müssen entsprechende Lichtkuppeln in das Flachdachsystem integriert werden. Die Trockenbauwände müssen in den jeweiligen Räumen an die Konstruktion angebunden werden. Hierzu muss die gesamte Decke aufgenommen und nach Installation der Trockenbauwände wieder geschlossen werden. Für die Küchenplanung müssen neue Anschlüsse für Wasser/Abwasser herausgelegt werden. Für die Anschlussmöglichkeiten müssen die bestehenden Sanitäreinrichtungen umgebaut werden. Die Kosten für die Umbaumaßnahme belaufen sich gem. einer Kostenschätzung des Architektenbüros Brinkmann + Deppen, Sassenberg, vom 08.09.2020 auf **rd. 160.000 €**.

Vorschlag der Verwaltung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Umgestaltung des Übergangwohnheimes für Flüchtlinge Im Herxfeld 18 möglichst zeitnah umzusetzen.“

Die Finanzierung ist im Produkt 01.10.04 Instandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen möglich, weil die dort u. a. veranschlagte Maßnahme ‚Ausbau und Sanierung Dachgeschoss Rathaus- Altbau‘ in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommt.“

DBgm.

Dü.